Adoleszenz – alle Themen im Blick?! Hometreatment für Jugendliche auf dem Weg ins Erwachsenenalter

I.Böge, ZfP Südwürttemberg,

28.01.2022

Inhalt

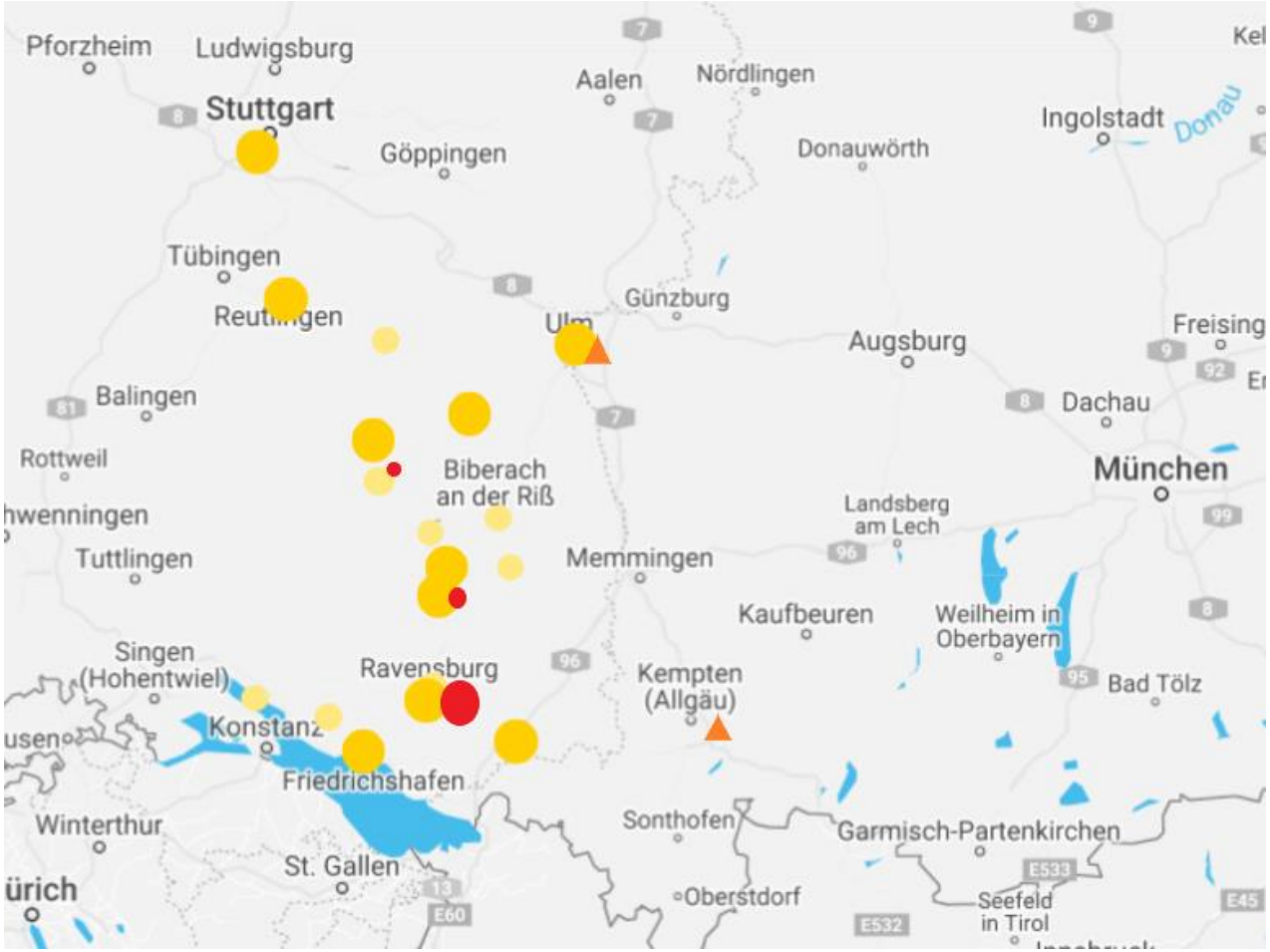
zfp Südwürttemberg

- Versorgungslandschaft
- Wie es zum Hometreatmentteam in der Adoleszenz kam
- Aufbau des Hometreatment für Adoleszente
- Wie wir heute arbeiten…
- Erste Zahlen …
- Fazit

Isabel.Boege@zfp-zentrum.de

Versorgungsgebiet

zfp Südwürttemberg



Isabel.Boege@zfp-zentrum.de

zfp Südwürttemberg

Standort Weissenau: Kinder- und Jugendpsychiatrie

- Klinik mit 30 Regelversorgungsbetten
  - Kinderstation 10 Betten, 5-13 Jahre
  - Jugendstation 10 Betten, 14-18 Jahre
  - Jugendstation 10 Betten, 14-18 Jahre
- Angegliederte PIA
- Suchtbereich von 20 Betten überregional für Baden-Württemberg
  - 12 Betten clean.kick: 16-21 Jahre
  - 8 Betten clean.kids, 12-15 Jahre
- Tagesklinik mit 10 Betten in Aulendorf, angegliederte PIA
- StäB KiJu mit 6 Plätzen (seit 01.2018)
- StäB Adoleszenz mit 5 Plätzen (seit 11.2019)

Isabel.Boege@zfp-zentrum.de

zfp Südwürttemberg

Standort Weissenau: Erwachsenenpsychiatrie

- Allgemeinpsychiatrie
  - Akutpsychiatrie 21 Betten (Akute Aufnahme)
  - Akutpsychiatrie 21 Betten (Schizophrenie, Persönlichkeitsstörungen)
  - Krisenstation 16 Betten
  - PIA
  - Akuttagesklinik 18 Betten
- Suchterkrankungen (3 Stationen, eine TK, PIA)
- Depressionsbehandlung (1 Station, PIA)
- Alterspsychiatrie/Forensische Psychiatrie

Isabel.Boege@zfp-zentrum.de

Kooperation ?!

zfp Südwürttemberg

- Es war eine freundliche Koexistenz aber keine erprobte Zusammenarbeit…
  - Übergänge von der KJPP in die EPP
  - Versuch Projekt: Kinder psychisch kranker Eltern
  - Konkurrenzen spielten eine Rolle (Wer ist des bessere Therapeut…?!)
  - Und doch gab es immer wieder gegenseitige Anfragen: …

  "*der ist doch noch emotional nicht 18 Jahre, könnt ihr nicht*" …

  oder auch andersherum: …

  „der ist so komplex erkrankt, das geht bei euch bestimmt besser…".

Isabel.Boege@zfp-zentrum.de

Mauern beseitigen?

zfp Südwürttemberg

- Fakt war: es gab bei Adoleszenten immer wieder Schnittstellen, die gelöst werden mussten
- Erste Idee: gemeinsame Station zu gründen

  … aber keiner wollte Betten abgeben…

  … es gab kein Gebäude …
- Zweite Idee: Hometreatment mit einem eigenen Team unter gemeinsamer Leitung

In der KJPP gab es

zfp Südwürttemberg

- Behandelt zu Hause gesund werden (BeZuHG)
  - Hauptmerkmal aufsuchende Tätigkeit mit 1-2 Terminen pro Woche:
    - Einzeltherapie
    - Familientherapie
    - Angebot von Erlebnispädagogischen Tagen/Aktivitäten
    - Intensiver Elterneinbezug
  - Sowie Vernetzung mit der Klinik z.B. im Sinne von Möglichkeit der Nutzung der Fachtherapie
  - Verstärkte Kooperation mit Jugendhilfe, Schule, Gericht, Arbeitsamt vor Ort

BeZuHG - Verzahntes Angebot

zfp Südwürttemberg

Ambulant
= Home
treatment

engmaschige multiprofessionelle Einzeltherapie zu Hause sowie (kinder- bzw. jugendpsychiatrische) Behandlung incl. ggf. Medikation

pädagogische Hometreatment Angebote durchgeführt in Kontinuität von einem dem Patienten und der Familie bekannten Mitarbeiter der Station

Familientherapeutisches Coaching

Stationär
= Klinik
elemente

Teilnahme an Gruppenangeboten in der Ambulanz/der Station

Begleitung der Reintegration in die Heimatschule, ggf. teilweise Überbrückung durch Zeiten an der Klinikschule

Bis hin zu **tageweisem** (1-5 Tage pro Woche) **tagesklinischem Status** zur Tagesstrukturierung.

Isabel.Boege@zfp-zentrum.de

Und es gab…

Stationsäquivalente Behandlung (StäB)

- Eckpunkte einer StäB in der KJPP waren
  - Inhaltliche multiprofessionelle Arbeit mindestens 1 Std/Tag (auch Wochenende und Feiertage)
  - Samstag 1x Gruppentherapie, ggf. auch unter der Woche 1x
  - Sonntags 30min Kontakt mit Wochenziel
  - Eine multiprofessionelle Fallkonferenz/Woche (ohne Patient)
  - 1x Visite/Woche in der Familie durch den Facharzt
  - 24h/7Tage die Woche Rufbereitschaft

  Klarer Fokus war
  - Ganze Familie einbeziehen mit mind. 1 Elternkontakt/Woche
  - Kooperation mit dem Heimatumfeld/Schule
  - Schulung sozialer Kompetenzen

Wie bist Du/ist Ihr Kind nach der Behandlung in BeZuHG mit aufkommenden Problemen umgegangen?

zfp Südwürttemberg

	Kinder/Jugendliche n = 36/%	Eltern n = 41/%
Unverändert	5 / 13.8	13 / 31.7
Steigerung persönlicher Kompetenzen/Verbesserte Problemlösestrategien	30 / 83.3	31 / 75.6
Verschlechterung	1 / 2.7	1 / 2.4

Wie bist Du/ist Ihr Kind nach der Behandlung auf der Station mit aufkommenden Problemen umgegangen?

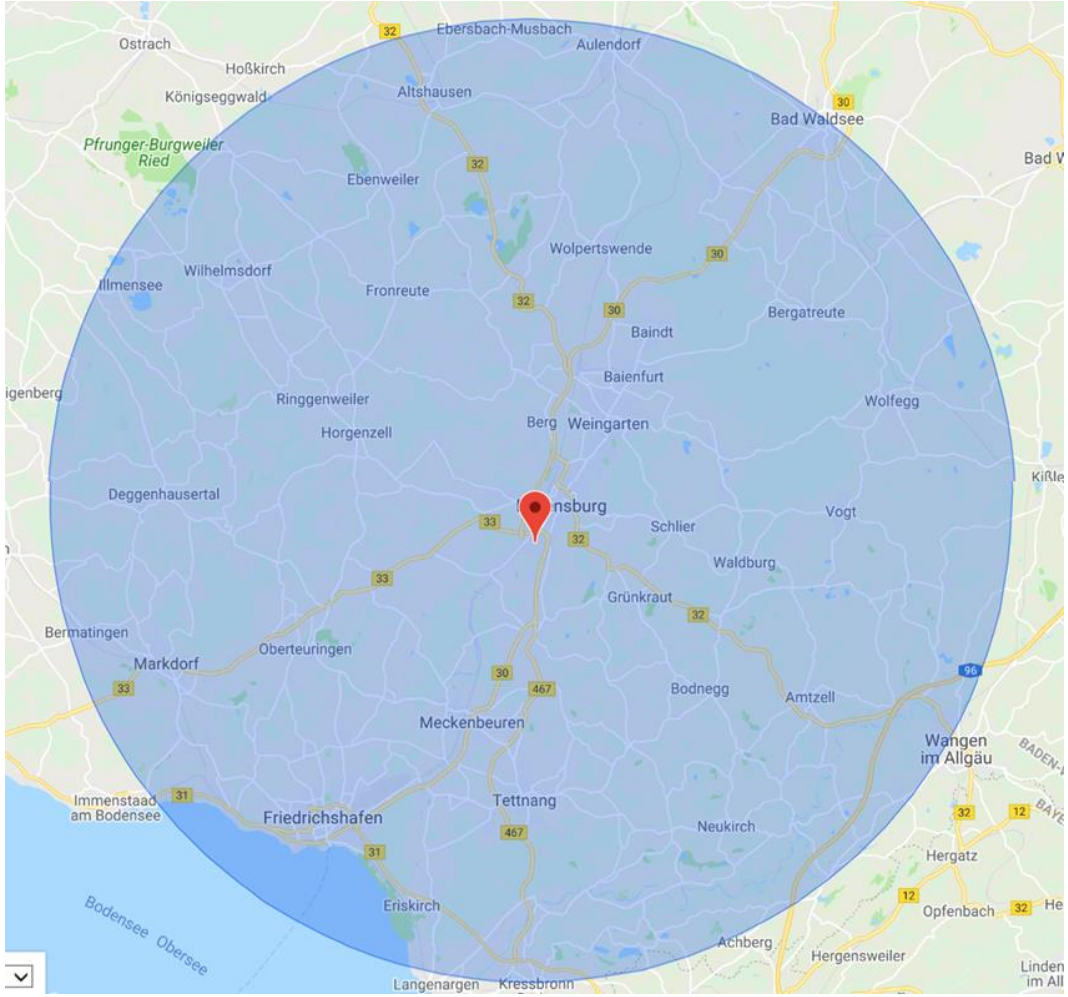
zfp Südwürttemberg

	Kinder/Jugendliche n = 30/%	Eltern n = 35/%
Unverändert	5 / 16.6	6 / 17.1
Steigerung persönlicher Kompetenzen/Verbesserte Problemlösestrategien	22 / 73.3	9 / 25.7
Verschlechterung	2 / 6.6	1 / 2.8

Isabel.Boege@zfp-zentrum.de

Einzugsgebiet KJPP

zfp Südwürttemberg



In der Erwachsenenpsychiatrie gab es…

zfp Südwürttemberg

Stationsäquivalente Behandlung

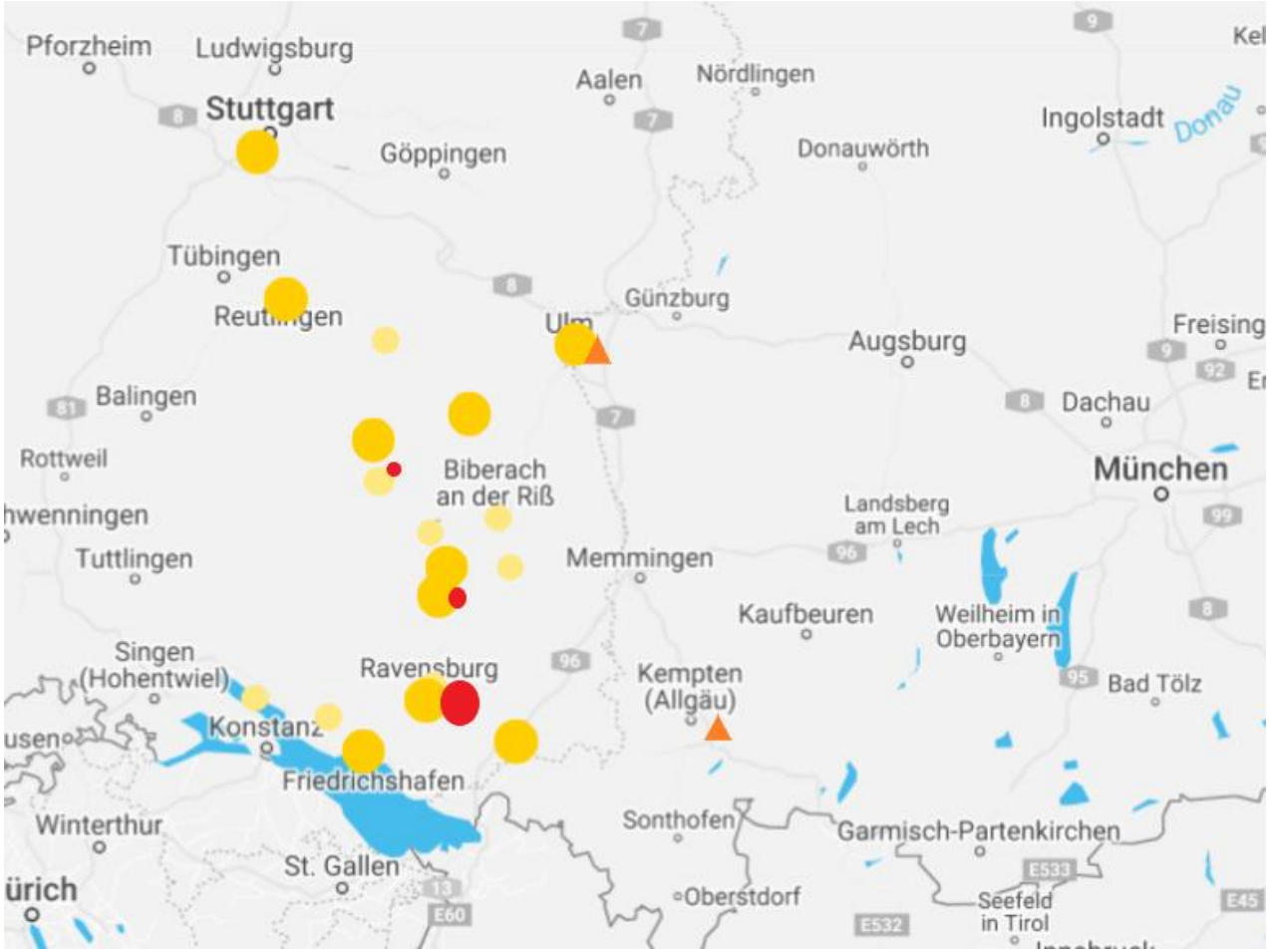
- Das Behandlungsangebot besteht in der Form von täglichen Kontakten aus
  - medizinisch-psychiatrischer oder psychotherapeutischer Diagnostik und Behandlung,
  - Ergotherapie,
  - sozialarbeiterischer Beratung,
  - Akupunktur, Aromatherapie, Skills-Training
  - Aber auch pflegerischen Tätigkeiten in Kurzkontakten
  - Multiprofessioneller Fallbesprechung 1x/Wo
  - 1x/Wo Visite (in der Klinik oder vor Ort)
  - **Fokus: Stabilisierung des jeweiligen Patienten**

    Förderung der Übernahme von Eigenverantwortung

Isabel.Boege@zfp-zentrum.de

Versorgungsgebiet EPP

zfp Südwürttemberg



Isabel.Boege@zfp-zentrum.de

Weitere wichtige Punkte im Hometreatment der KiJu nachgewiesen:

zfp Südwürttemberg

- Es gingen alle Diagnosen
- Es war eine Effektivität nachweisbar, am Ende der Behandlung etwas geringer als auf der Station, welche aber nach 8,4 Monaten bzw. 5 Jahren stabil blieb und im Vergleich zur Station eher stieg
- Kosteneffizienz ließ sich nachweisen
- Es bestand eine hohe Zufriedenheit bei Eltern und Patienten
- Hometreatment war gewünscht!
- .. aber auch von Adoleszenten?!

Isabel.Boege@zfp-zentrum.de

StäB Adoleszenz

zfp Südwürttemberg

Beginn 01.11.2019

- Kein Vorlauf, Zusage im Sommer 2019,
  …. 2 Wochen nach der Idee im Juli 2019
- Team Zusammenstellung 08 -10.2021
- Direkter Start mit 4 Betten, inzwischen 5 Betten
- Altersstufe 17-21 Jahre
- Besonderheit: Personal aus zwei Abteilungen

Isabel.Boege@zfp-zentrum.de

Formale Eckpunkte

zfp Südwürttemberg

- Wohnhaft in 30min Umkreis
- Tägliche Kontakte
- 2x pro Woche Gruppe
- 1x pro Woche Facharztkontakt als Visite
- 1x/Woche Multiprofessionelle Fallbesprechung
- Focus auf Individuation aber unter Einbezug der Eltern
- Fokus Sozialarbeit
- Erreichbarkeit 24h/7d - innerhalb der Dienstzeiten per Handy (8-18 Uhr) ansonsten über die Pforte Dienstarzt

nicole.corpus@zfp-zentrum.de

Inhaltliche Schwerpunkte im Behandlungskonzept

zfp Südwürttemberg

- Anders als StäB für Kinder und Jugendliche lag der Fokus woanders:
  - Erlangen der Übernahme von Eigenverantwortung
  - Psychodynamisch interaktionelle Gruppentherapie
    - Förderung des Peeraustauschs
    - Niedrige Strukturierung des Settings
    - Therapiebaustein in der Nachsorge
  - Sozialarbeit
    - Perspektivplanung (Wohnen, Ausbildung)
    - Ämterbegleitung
    - Koordination der Hilfen im Hilfeprozess
  - Identitätsbildung/Selbstwertsteigerung

Isabel.Boege@zfp-zentrum.de

Personal

zfp Südwürttemberg

- StäB Adoleszenz

- Fachärztin für KJPP (0,1)
- Facharzt für EPP (0,2)
- Psychologin KJPP (0,7)
- Psychologe EPP (0,3)
- Fachwirtin für Organisation (0,3)
- Kunsttherapeut (0,8)
- Bewegungstherapeut (0,4)
- Pflege- und Erziehungsdienst (2,1)
- Sozialarbeiterin (0,5)
- Therapiehund Elvis und Senta

Isabel.Boege@zfp-zentrum.de

Besonderheiten

zfp Südwürttemberg

Verzahnung der Fachdisziplinen

Fallführung bzw. Fallverantwortung liegt auch beim PED, keine Trennung zwischen Therapeut, Fachtherapie und Pflege

(alle schreiben Abschlussberichte, erstellen Behandlungsplanung, führen Fälle Hauptverantwortlich)

<u>Zusatzqualifikation im PED aller Mitarbeiter/innen:</u>

Systemische(r) Therapeut/Therapeutin

Erlebnistherapeut

Fachpflege Kinder- und Jugendpsychiatrie

Isabel.Boege@zfp-zentrum.de

Anmeldung in der Ambulanz

↓

Vorgespräch

↓

Indikationsstellung

→ Ambulant

→ Teilstationär

→ Stationär

Stationäre Behandlungsindikation

Stationsäquivalent

↓

Vorgespräch

- Info StäB (Kriterien, Team etc)
- Wochenplanung (tägliche Kontakte)
- Auftragsklärung

→ StäB geeignet und erwünscht?

↓

- Warteliste
- Vorstellung in multiprof. Fallbesprechung
- Klärung Fallzuständigkeit

Isabel.Boege@zfp-zentrum.de

Behandlung im häuslichen Umfeld erforderlich, da Patienten nicht anderweitig erreichbar;

Therapieziele am ehesten durch Behandlung im häuslichen Umfeld erreichbar

Aufnahmedatum

↓

1. Termin
Fachärztin + Fallführende/r Mitarbeiter/in

↓

Auftragsklärung

↓

Fallführende/r
- Wochenplanung (themengebundene Mitarbeiterauswahl)
- Behandlungsplanung (spätestens zur 1. Visite), fortlaufende Überprüfung

↓

StäB Phase: ca. 4-6 Wo.

Ggf. Nachsorgephase (aufsuchend, 2-3 Monate)

zfp Südwürttemberg

Abgeklärt werden:
- Gegebenheiten des Umfelds adäquat für Behandlung
- Versorgung des Patienten ist sichergestellt
- 4-Augen-Gespräch möglich
- Einverständnis aller > 18
- Kindeswohl

Wochenplan

KW 4/ TW	Montag 24.01.	Dienstag 25.01.	Mittwoch 26.01.	Donnerstag 27.01.	Freitag 28.01.	Samstag 29.01.	Sonntag 30.01.
Vormittags							
Uhrzeit					9:30-10:30		10:30-11:00
Art der Therapie					Einzeltherapie, Fr. Blab kommt an die Schule in der Freistunde		Einzeltherapie, Wochenreflektion
Zuständige/r Mitarbeitende					Fr Blab		Fr. Blab
Uhrzeit	12:35-14:00	14:00-15:00	14:00-15:30	16:00-17:00		13:30 bis 15:00	
Art der Therapie	Einzeltherapie Abholung an der Schule um 12:35 Uhr, und Fahrt nach Hause 15:00-15:30 Uhr Facharzttermin Herr Grieb	Kunsttherapie	Psychodynamische Gruppe 14 Uhr K-Bau Haus 41, ZfP Vorher 13:30 Covid Testung!	Bewegungstherapie/ Aktivierung		Gruppe ZFP Soziale Kompetenz Haus 41	
Zuständige/r Mitarbeitende	Fr Blab/Hr. Grieb	Fr Meyer	Fr Meyer/Fr. Kordeuter	Herr Mayer		Frau Bernhard	
Wochenthema: Selbstwert stärken, Fallverantwortliche: Fr. Blab							

Isabel.Boege@zfp-zentrum.de

Einbezug des Umfelds

zfp Südwürttemberg

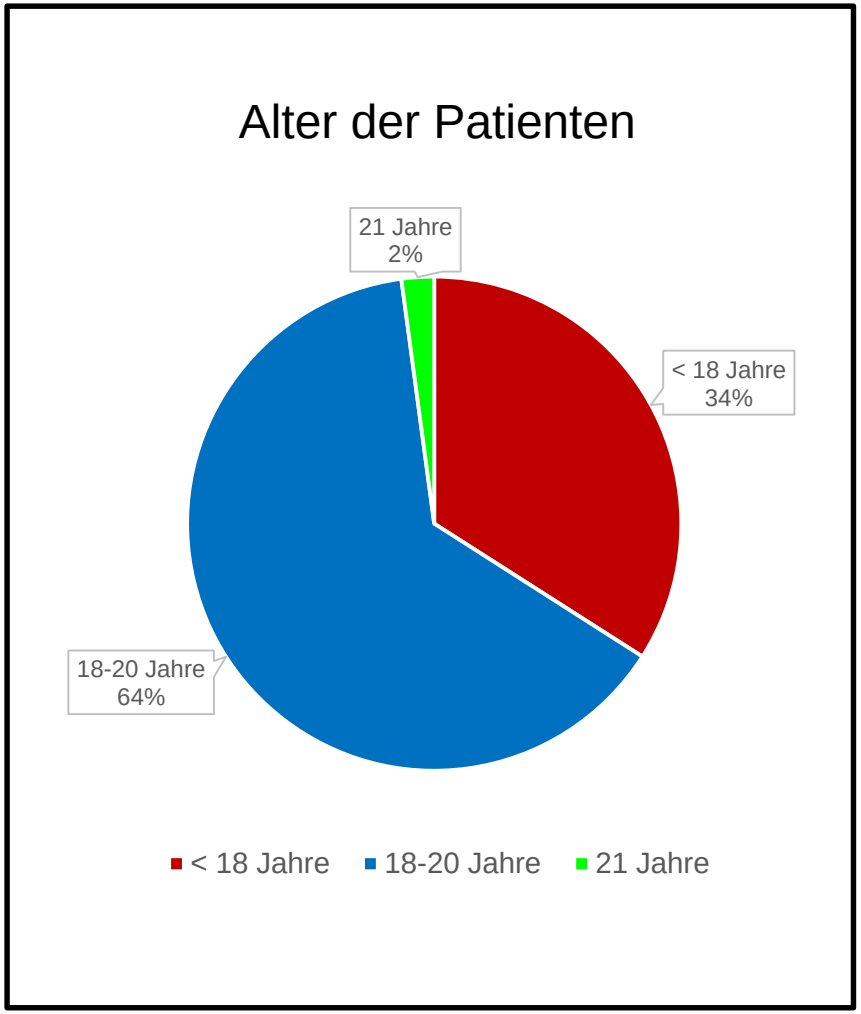
- Fokus ist auf Individuation, deswegen mehr Einzelgespräche als in StäB KiJu, aber
- Dennoch meist 3-4 Elterngespräche während 6 Wo Behandlungszeit
- Oft Einbezug der Schule/Ausbildungsform
- Hilfen nach SGB VIII (Jugendamt) oder SGB XII (Eingliederungshilfe) werden in der Regel mit in den Blick genommen

Isabel.Boege@zfp-zentrum.de

Insgesamt behandelt

StäB Adoleszenz

- Nov 2019 bis Dez 2021
- 94 Patienten
- Männlich: 47,8%
- Weiblich: 52,2%



Isabel.Boege@zfp-zentrum.de

Diagnosen Adoleszenz

zfp Südwürttemberg

	2021	2020	2019	Gesamt (n=94)	Gesamt %
F2	3	3	0	6	6,4
F3	19	21	1	41	43,6
F4	10	12	3	25	26,6
F5	2	4	2	8	8,5
F6	1	2	0	3	3,2
F8	0	2	1	3	3,2
F9	3	2	0	5	5,3

Isabel.Boege@zfp-zentrum.de

Diagnosen KiJu

zfp Südwürttemberg

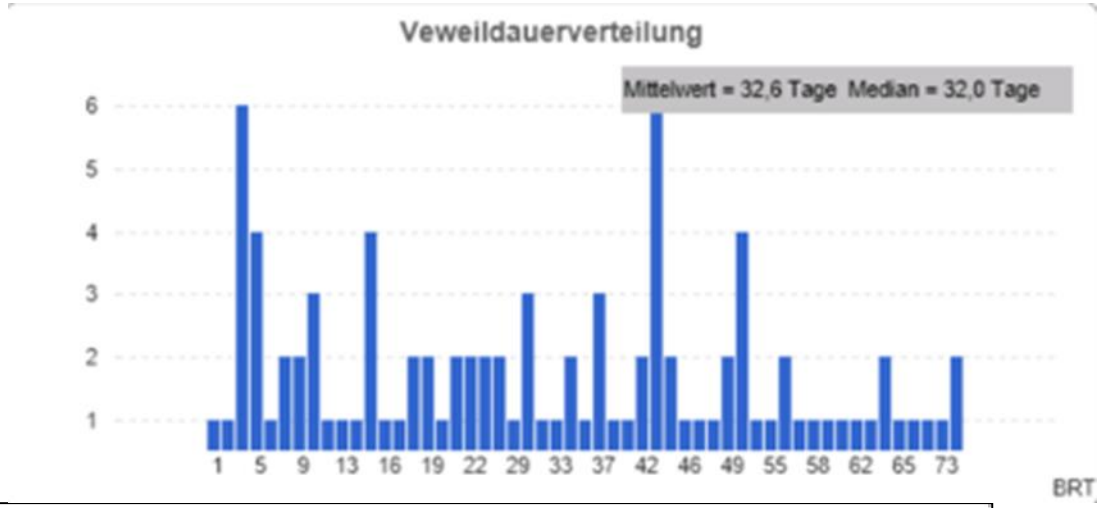
Männlich: 44,1
Weiblich 55,9

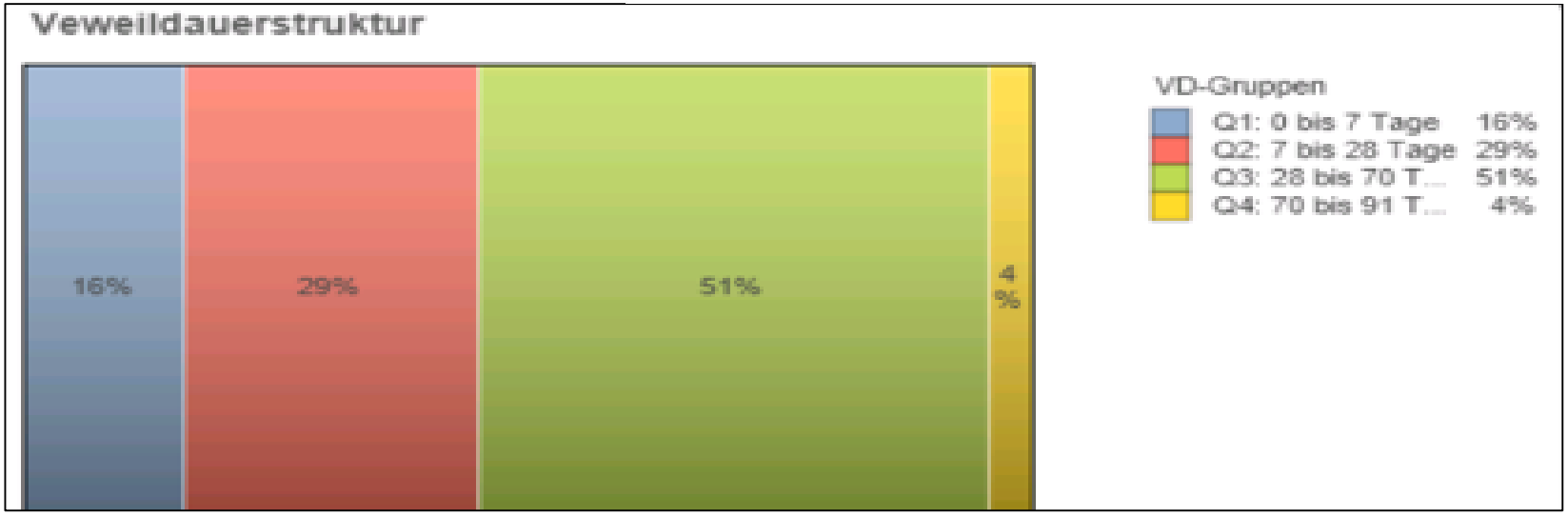
	2021	2020	2019	Gesamt (n=94)	Gesamt %
F2	0	0	0	0	0
F3	13	14	12	39	17,7
F4	11	24	17	52	23,6
F5	4	1	2	7	3,2
F6	0	0	0	0	0
F8	1	1	0	2	0,9
F9	33	44	43	120	54,5

Isabel.Boege@zfp-zentrum.de

Verweildauer

- 2019: 30 Tage
- 2020: 39,5 Tage
- 2021: 43,1 Tage





Isabel.Boege@zfp-zentrum.de

Hauptunterschiede zum Erwachsenenbereich

zfp Südwürttemberg

- Wir haben in aller Regel verantwortliche Angehörige
- Es finden keine Termine zur Gabe von Medikation o.ä. statt, im Sinne klassischer Pflegetätigkeiten
- Meist nur 1 Kontakt/Tag aber dafür fast immer $\geq$ 60min
- Individualisierung/Identitätsfindung ist immer Thema in der Adoleszenz
- Peergroup spielt eine entscheidende Rolle
- Umfeld Schule/Ausbildung spielt eine wichtige Rolle (69% haben Schulprobleme oder Ausbildungsprobleme)
- Häufiger Fragen wie Eigenmotivation/Mitarbeit, muss zu Beginn gut geklärt werden (z.T. goal attainment scaling sinnvoll)

Isabel.Boege@zfp-zentrum.de

Goal attainment scaling

zfp Südwürttemberg

Einschätzung von 1-7

1 = Zielverhalten ist nicht erreicht bzw. tritt so gut wie nie auf (es gibt noch massive Probleme beim Ausführen der Zielverhaltensweise, vgl. Definition Negativpol)

2 = Zielverhalten wird vollständig erreicht bzw. der/die Jugendliche zeigt immer das Zielverhalten

Goal Attainment Scaling	Einschätzung		Einschätzung	
	Stand vor Behandlung		Mögliches zu erreichendes Ziel	
	Therapeut	Kind/ Jugendlicher	Therapeut	Kind/ Jugendlicher
Problem 1: Stimmunstabilisierung	3	2	5	5
Problem 2: Regelmäßig zu Ausbildung gehen	2	3	4	6
Problem 3: Wer bin ich?	3	1	7	4

Isabel.Boege@zfp-zentrum.de

Stolpersteine

zfp Südwürttemberg

- Motivationslage
- Patient erscheint nicht zur Gruppe
- Facharzt Kontakt vor Ort
- Corona…. (StäB überhaupt noch?, keine Gruppen, nur Kleingruppen, Maske etc.)
- Elternkontakt = kein Kontakt
- Gruppenangebote und die 20% Klausel

Isabel.Boege@zfp-zentrum.de

Und danach?

zfp Südwürttemberg

- Nachsorge im originären BeZuGH Modell
  - Wird in aller Regel gewünscht
  - In den ersten 6 Wochen 1 Termin pro Woche plus (wenn gewünscht) Teilnahme an der Mittwochsgruppe
  - In Woche 6 bis 12 langsam ausschleichend alle 2-3 Wochen ein Termin – wobei die Gruppenteilnahme auch längerfristig wöchentlich bestehen bleiben kann
- Alternativ:
  - Rückkehr zum vorbehandelnden ambulanten Therapeuten
  - In den seltensten Fällen komplette Beendigung der Therapie

Isabel.Boege@zfp-zentrum.de

Fazit

zfp Südwürttemberg

- Aller Anfang ist neu…
- StäB KiJu und StäB Adoleszenz sind zwei ganz unterschiedliche Behandlungsformen
- Der Fokus unterscheidet sich von dem der Erwachsenenpsychiatrie
- Das Setting ist das Idealsetting um die Familie und das Umfeld mit einzubeziehen, und ist regelhaft erforderlich
- Kooperationen über die Fachdisziplinen hinaus sind wünschenswert.
- Wichtig ist die Kombination aus StäB und dann BeZuHG als Nachsorge, ein abrupter Stopp ermöglicht auch bei StäB keinen automatischen Transfer. BeZuHG wird von 90% aller Familien gewünscht.

Isabel.Boege@zfp-zentrum.de

Fragen?

zfp Südwürttemberg

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit …. Und meinem Team für all die Arbeit!